

Dankesabend für eine Million gefahrene Radkilometer

Im Februar knackte der Raaba-Grambacher Hobby-Radsportler Gernot Turnowsky die Eine-Million-Kilometer-Marke. Diese Leistung feierte er Mitte November mit rund 300 Gästen, Weggefährten und Unterstützern.

Seine Intention hinter dem Vortrag: „Im Laufe der letzten 10 bis 20 Jahren fragten mich viele Sportler, Bekannte, Weggefährten warum ich das alles mache und was meine Gründe sind in die Natur zu gehen und mich zu bewegen.“

So entstand die Idee mit einem Vortrag die vergangenen 40 Jahre sportlich und bildlich Revue passieren zu lassen: „Als ich dann am 15. Februar 2025 diese „1 Million Radkilometer“ erreichen durfte, kam in mir das Bedürfnis auf, mich bei vielen Menschen zu bedanken! Denn ich war nicht immer allein unterwegs. Viele Menschen unterstützten mich im Laufe der letzten 40 Jahre.“

Damit starteten die Vorbereitungen für den Vortragsabend, an dem Gernot Turnowsky dem Publikum sehr kurzweilig und anschaulich vermittelte, was ihn in den letzten 40 Jahren und bis heute bewegt und motiviert.

„Schon seit längerer Zeit wurde es mir immer mehr bewusst, was ich alles in meinem Leben erleben durfte (tausende wunderschöne Stunden in der Natur, viele wunderschöne und intensive Touren, Rennen, Abenteuer) und dabei gesund und ohne Verletzungen bleiben durfte. Das ist nicht selbstverständlich! Nichts im Leben ist selbstverständlich! Und deshalb bin ich für vieles in meinem Leben sehr, sehr dankbar“, so der Allround-Sportler – bei dem das Bergsteigen neben dem Radfahren auch zu seinen Paradedisziplinen gehört.



Gernot Turnowsky mit Kilimanjaro-Experte Rudi Stangl



Gernot Turnowsky erzählte vor rund 300 Gästen von seinen (Rad-)Abenteuern



Zahlreiche Weggefährten kamen, um mit dem Hobby-sportler zu feiern: Gernot Turnowsky mit Maurizio Vandelli (ehem. italienischer Profi Rennradfahrer) und Werner Faltheiner (ehem. österr. Radprofi)



Begleitete die Radzwillinge jahrelang medizinisch: Univ.-Prof. Dr. Peter Schober (Mitte), Horst (l.) und Gernot Turnowsky (r.)

Die Gäste dankten Gernot Turnowsky am Ende des mehrstündigen Vortrages mit Standing Ovationen und viel positivem Feedback.